

PRESSEMITTEILUNG

DIE GEMEINDE LÜERDISSEN GEHT VORAUSSICHTLICH NOCH IN DIESEM JAHR ANS NETZ

Lüerdissen/Göttingen, 21. November 2022: In der Gemeinde Lüerdissen entsteht zurzeit ein modernes Glasfasernetz für die zukunftssichere Versorgung der Privathaushalte mit Internet und Telefonie in Gigabitgeschwindigkeit. Bürgermeisterin Barbara Küster hat die Baustellen der Firma goetel persönlich besichtigt. In dem Ortsteil Oelkassen laufen die letzten Arbeiten bevor das Netz dort in die Aktivierung gehen kann. In Lüerdissen selbst sind die Bauarbeiten noch in vollem Gange.



Alle beteiligten sind sichtlich zufrieden mit dem Stand des Glasfaserausbaus in Lüerdissen: Bürgermeisterin Barbara Küster (1.v.l.), Projektleiter Bau Hans Joachim Müller von der goetel (2.v.r.) und Projektleiterin Kommunalvertrieb Lilith Burghardt von der goetel (1.v.r.). Bildrechte: www.goetel.de. Foto: Lilith Burghardt.

„In Oelkassen sind wir schon so weit, dass die Gräben in den Straßen und Gehwegen wieder ordnungsgemäß verschlossen werden können“, freut sich die zuständige Projektleiterin Kommunalvertrieb Lilith Burghardt von der goetel. Während der laufenden Bauarbeiten werden Gräben nur provisorisch mit Schotter aufgefüllt, um bei eventuellen Fehlern im Netz schnell auf die Leitungen zugreifen zu können.

„Alles läuft einwandfrei und wir können die Gräben nun nachhaltig schließen. Auch in Lüerdissen werden die Bauarbeiten voraussichtlich noch in diesem Jahr abgeschlossen. Lüerdissen wäre damit die nächste flächendeckend mit Glasfaser ausgebaute Gigabitgemeinde im Landkreis Holzminden“, so Burghardt weiter. Aktuell sind bereits die Gemeinden Lenne und Wangelstedt von goetel mit Glasfaser bis in die Häuser versorgt.

ÜBER DIE GLASFASERTECHNOLOGIE

Fiber To The Home (FTTH) bedeutet, dass die Glasfaser vom Verteilerkasten direkt bis in das Haus verlegt wird. So können alle Vorteile der zukunftssicheren Glasfasertechnik genutzt werden. Eine nahezu unbegrenzte Menge an Daten kann in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich robuster gegenüber äußeren Einflüssen. Die Technologie bietet somit verlässlich stabile Leistung, um sämtliche Geräte in einem Haushalt gleichzeitig zu versorgen.

Weitere Infos unter:

www.goetel.de/glasfaser

www.goetel.de/erklaervideos

ÜBER DIE GOETEL GMBH

Die goetel Gruppe wurde 1987 gegründet und ist ein führender mitteldeutscher Telekommunikationsdienstleister mit Standorten in Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Neben einem umfangreichen Angebot an Telefonie- und Internet-Produkten für Privat- und Geschäftskunden gilt der Fokus dem Breitbandausbau. Bereits 2012 startete das Unternehmen mit der Errichtung des ersten eigenen Glasfasernetzes in Göttingen. Die goetel hat sich insbesondere auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit FTTH-Infrastruktur spezialisiert. In vielen eigenwirtschaftlichen und auch geförderten Projekten wurden Gemeinden und Dörfer zu Gigabitorten gemacht und somit deren Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Die goetel GmbH ist Mitglied im Breko e.V. sowie beim IT-Innovationscluster Göttingen.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Details zum weiteren Ausbau finden Sie unter
www.goetel.de/ausbauggebiete

Als schnell wachsendes Unternehmen bietet die goetel ständig neue attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze an den Standorten Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Mehr unter

www.goetel.de/karriere

BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN

Pressestelle goetel

0551 384 88-415

presse@goetel.de